



Hubertus Hencke
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 31/2013 Kiel, 07. März 2013

Innenstadtentwicklung

Innenstadt-Dynamik nach rot-grüner Art

Zu dem Artikel „*Noch viel Schatten im „Nordlicht“*“ (KN vom 07.03.) erklärt die stellvertretende Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Im Grundsatz ist es natürlich positiv zu bewerten, dass mit Matrix ein privater Investor für das ehemalige Karstadt-Areal gefunden wurde. Es sollte daher alles daran gesetzt werden, die in dem Artikel genannten Defizite des Projekts zu beheben.

Gleichwohl bestätigt dieser Artikel die grundsätzlichen Befürchtungen der FDP-Ratsfraktion, nämlich dass das „Nordlicht“-Geschäftshaus allein kaum dazu geeignet ist, die nördliche Innenstadt als starken Gegenpol zum Sophienhof im Süden zu etablieren und den Einzelhandelsstandort Kiel in nennenswertem Umfang zu attraktivieren.

Die Mehrheitsfraktionen phantasieren ja unermüdlich von der von Ihnen angeblich angeschobenen Innenstadt-Dynamik. Tatsächlich haben sie Investoren wie ECE und GEDO, die weit ambitioniertere Projekte verfolgten, ausgebremst. Anstatt also das Innenstadt-Potenzial zu nutzen und auszubauen, ist den Fraktionen von SPD und Grünen in beängstigender Weise das Gegenteil gelungen, nämlich dieses Potenzial auf eine Minimallösung einzudampfen.

Unterm Strich spielt die in Punkto Innenstadtentwicklung überforderte Kooperation durch ihre Fehlentscheidungen nur Anderen in die Hände, etwa dem boomenden Gewerbegebiet in Schwentinental, das eine Zentralitätskennziffer aufweist, von der Kiel meilenweit entfernt ist.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer